

Wernigerode, Juli 2022 - Pressemitteilung der Harzsparkasse

Ansprechpartner: Detlef Kürten, Telefon: 03941/ 43-440032

## **Gute Nachrichten für Kunden der Harzsparkasse** **Harzsparkasse berechnet kein Verwahrentgelt mehr**

**Negativzinsen entfallen. Am 21. Juli 2022 gab die Europäische Zentralbank (EZB) die Erhöhung des Einlagenzinses um 0,5 Basispunkte auf 0,00 Prozent bekannt. Mit dieser Entscheidung hat die EZB die Zinswende für den Euroraum eingeläutet. Die Harzsparkasse gibt diese positive Entwicklung sofort an ihre Kunden weiter und schafft offiziell das Verwahrentgelt ab. „Wir halten unser Versprechen und geben die positive Entwicklung an unsere Kunden weiter“, sagen die Vorstände der Harzsparkasse, Wilfried Schlüter und Haiko Elschner.**

Wie viele andere Kreditinstitute hatte auch die Harzsparkasse im Einzelfall ein Verwahrentgelt in Höhe des Satzes der EZB vereinbart. „Unseren Kunden hatten wir zur Einführung versprochen, dass wir die Negativzinsen abschaffen, sobald die EZB reagiert und die Zinswende eingeläutet wird“, erklären die Vorstände. Das Versprechen hat die Harzsparkasse nun für ihre Kundinnen und Kunden gehalten.

Für weitere Fragen zum Thema Anlagemöglichkeiten können sich Kundinnen und Kunden der Harzsparkasse an ihren Berater/ ihre Beraterin wenden.



Bildunterschrift: (vlnr) Wilfried Schlüter, Vorstandsvorsitzender der Harzsparkasse und Haiko Elschner, Vorstandsmitglied der Harzsparkasse.